

Modernisierung | Instandsetzung privater Gebäude Merkblatt für Bauherren | Architekten

Erforderliche Unterlagen zur Beantragung eines Modernisierungszuschusses

Um eine Modernisierung in einem nach § 171b BauGB festgelegten Stadtumbaugebiet mit Mitteln der Städtebauförderung zu unterstützen, sind vom Bauherrn bzw. seinem Architekten nachfolgend gekennzeichnete Unterlagen - in der entsprechend angegebenen Anzahl - vorzulegen:

EStG Zuschuss

ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular (Anlage)

Auszug aus den Geobasisinformationen (Liegenschaftskarte)

Vollständiger, amtlich beglaubigter Auszug aus dem Grundbuch

Fotos vom Ist-Zustand des Anwesens

Erläuterungsbericht und Baubeschreibung mit

Objektbeschreibung (Lage, Bauzustand, Nutzung, vorhandene haustechnische Ausstattung und Einrichtung als detaillierte Darstellung der vorhandenen Missstände und Mängel)

detaillierter Maßnahmenbeschreibung (Aufführung der geplanten Maßnahmen in Einzelpositionen, eventuelle Nutzungsänderung)

prüffähige aufgegliederte Kostenschätzung für sämtliche anfallenden Leistungen (Kostenvoranschlag):

Eventuelle Materialkosten im Rahmen der Eigenleistungen des Bauherrn sind in die Kostenschätzung zu integrieren. Die **Arbeitsleistung** ist gemäß Schätzung (Stundenanzahl x 12,00 EUR|h) **gesondert** anzugeben.

schriftliche Mitteilung des Eigentümers und Bauherrn über eine ggf. gegebene Vorsteuerabzugsberechtigung.

Mitteilung über die Gewährung | Inanspruchnahme anderer Zuschüsse, die der Finanzierung des Modernisierungsvorhabens dienen (siehe Anlage)

Bauzeichnungen über den Gebäudebestand (Eventualposition)

Bauzeichnungen über die geplanten Veränderungen, ggf. in skizzenhafter Form (Eventualposition)

ggfs. Baugenehmigung oder - wenn diese noch nicht vorliegt – Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bauaufsichtsbehörde.

bei denkmalgeschützten Gebäuden:

denkmalrechtliche Genehmigung oder kurze Baubeschreibung bezüglich denkmalpflegerischer Belange (Fenster, Farben, Materialien, usw.)

!!! Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten !!!

Hinweise:

Eine Prüfung der Förderfähigkeit der Maßnahme ist erst nach Vorlage sämtlicher Unterlagen möglich. Die Einreichung der Unterlagen und damit verbundene Planungsleistungen und Kosten berechtigen nicht zu einer Kostenerstattung.

Wichtig!:

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Maßnahmenbeginn vor Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung und deren aufsichtsbehördlicher Genehmigung in der Regel **förderschädlich** ist. In seltenen Ausnahmefällen kann ein Antrag auf förderunschädlichen, vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt werden, der jedoch in jedem Falle vom Antragsteller detailliert zu begründen ist und in jedem Falle einerschriftlichen Genehmigung bedarf.

Öffentlich – rechtliche Vergabevorschriften: Wenn die Zuwendung (Kostenerstattungsbeitrag) oder bei Finanzierung durch mehrere Stellen der Gesamtbetrag der Zuwendung mehr als 100.000,-- EURO beträgt, besteht für den Eigentümer insbesondere die Verpflichtung zur Beachtung der geltenden Bestimmungen bei der Vergabe öffentlich geförderter Bauvorhaben. Hierzu zählen insbesondere die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), die Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) und die Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF). Ferner sind die Bestimmungen für die bevorzugte Berücksichtigung bestimmter Bewerber bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu beachten.

- ANTRAG** auf
- Förderung einer Ordnungsmaßnahme
 - Gewährung eines Modernisierungszuschusses
 - Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung gemäß § 7h EStG
 - Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns
(ausnahmsweise nur in begründeten und dringenden Fällen)

Antragsteller Eigentümer:	
(Name)	(Vorname)
(Straße)	(Wohnort)
(Telefon privat)	(Telefon geschäftlich)

Ich beantrage für Maßnahmen auf meinem Grundstück in _____

Flur _____ Flurstück-Nr. _____ Straße, Haus-Nr. _____

- die Förderung einer Ordnungsmaßnahme
- die Gewährung eines Modernisierungszuschusses
- den Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung gemäß § 7h EStG

Die vorgesehene Maßnahmen habe ich auf der Rückseite stichpunktartig beschrieben. Mit der Durchführung der Maßnahme habe ich begonnen | nicht begonnen (Bitte Nichtzutreffendes streichen).

- die Genehmigung eines vorgezogenen, förderunschädlichen Baubeginns

Begründung:

Mir ist bekannt, dass sich ein Beginn der o. g. Maßnahmen vor Abschluss einer entsprechenden Ordnungs- und | oder Modernisierungsvereinbarung förderschädlich auswirkt bzw. u. U. eine Förderung gänzlich ausschließt. Des Weiteren ist mir bekannt, dass mit der Genehmigung eines vorzeitigen, förderunschädlichen Maßnahmenbeginns kein Rechtsanspruch auf Gewährung von Sanierungsförderungsmitteln verbunden ist und dass nur Aufwendungen, die nach Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung entstanden sind, im Sinne des § 7h EStG von der Gemeinde bescheinigt werden können.

Ort und Datum, Unterschrift des Eigentümers

Vorgesehene Maßnahmen:

Lined area for writing measures